

Medienmitteilung 04. September 2016 / hac

FaGe-Meisterschaft mit Emmentaler Beteiligung

An der Berufsmeisterschaft Fachmann/Fachfrau Gesundheit in St. Gallen hat am Wochenende auch Rebecca Moule vom Spital Emmental teilgenommen.

«Leider war es nichts mit dem Podest, aber trotzdem war es eine tolle Erfahrung», bilanziert die 21-jährige Fachfrau Gesundheit aus Oberburg BE. Sie arbeitet seit 2015 im Spital Emmental am Standort Langnau und trat in St. Gallen mit dem Berner FaGe-Meistertitel gegen 18 Konkurrentinnen aus der ganzen Schweiz an.

Die Berufs-Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit [OdASanté](#) veranstaltete den Wettbewerb für Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit zum zweitenmal. Es qualifizierten sich ausschliesslich Frauen. Der Meisterinnen- und der Vizemeisterinnentitel gingen ins Bündnerland.

Bewährung in Alltagssituationen

Vor der Fachjury und viel Publikum zeigten die jungen Fachfrauen Gesundheit in fiktiven Alltags-Situationen praktisches Können, Organisations-Kompetenz sowie Kommunikations- und Einfühlungsvermögen.

Jede Kandidatin betreute während zwei Stunden zeitgleich zwei Simulations-Patientinnen, plante den Arbeitsablauf anhand der Patienten-Unterlagen und führte die Aufgaben unter Berücksichtigung der individuellen Patientenbedürfnisse durch. Die Bewertung erfolgte nach ähnlichen Kriterien wie im Rahmen eines Qualifikationsverfahrens.

Bildlegende:

Gleich geht's der «Patientin» und ihren Augen besser: FaGe Rebecca Moule (Mitte) zeigt an der Berufsmeisterschaft in St. Gallen ihr Können unter den gestrengen Blicken der Jury-Expertin (links). ([Foto](#): Sandra Tanner)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Rebecca Moule, FaGe Spital Emmental Langnau, 079 763 04 83 (ruft zurück)

Silvia Brönnimann, Leiterin Bildung Pflege Spital Emmental, 079 339 68 93 (ruft zurück)